

## Auswertung Fragebogen vom 1.12.2017, Bezirke 561-02 und 562-01

### Bitte beachten:

alle Angaben wurden ohne Wertung oder Aussortierung so übernommen, wie sie in den Bögen standen. Sie geben die Meinung der Rücksender wieder und sind keine festgestellten Tatsachen.

### Bundestagswahl 2017 Nied gesamt (Ffm):

CDU 26,7 (26,4) %, SPD 24,5 (20,1) %, FDP 10,8 (14,1) %, Grüne 8,8 (14,6) %, Linke 10,2 (11,8) %, AfD 14.2 (8,6) %

<p><b>Bezirk 561-02</b> (Nieder Kirchweg, Dürkheimer Straße, Am Mainplacken, Am Rosengarten, Mainzer Landstr. ungerade Nr., Kolpingstr., Bildäckerstr.)</p> <p><b>Wahler.:</b> 958, Wähler/innen: 462 = <b>48,2 %</b>, (<b>Nied 68,7 %</b>, <b>Bund 76,2 %</b>)</p> <p><b>Ergebnis Bund 2017:</b> SPD 29 %, CDU 20,1 %, Linke 11,7 %, AfD 18,4 % verteilt: 1100, Rückläufe 43</p> <p><b>Ergebnisse:</b></p> <p><b>Ich habe bei der Bundestagswahl am 24.9.2017 nicht gewählt, weil</b>  <b>1</b> sich sowieso nichts ändert <b>2</b> mir keine Partei gefällt <b>0</b> ich nie zur Wahl gehe <b>1</b> ich darf nicht wählen</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie soll die Wahlbeteiligung steigen, wenn keine Nieder mehr da sind</li> <li>- weil sich einiges ändern sollte</li> <li>- ich gegen die Homo-Ehe bin, diese aber in vielen Parteien jetzt befürwortet wird</li> </ul> <p><b>Ich habe bei der Bundestagswahl am 24.9.2017 gewählt, weil</b>  <b>38</b> ich regelmäßig zur Wahl gehe <b>2</b> ich mal ein Zeichen setzen wollte <b>0</b> ich Erstwähler war</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- damit die Splitterparteien keinen Unfug machen (regelmäßig zur Wahl)</li> </ul>	<p><b>Bezirk 562-01</b> (Eisenbahnersiedlung)</p> <p><b>Wahler.:</b> 1.356, Wähler/innen: 809 = <b>59,7 %</b> (<b>Nied 68,7 %</b>, <b>Bund 76,2 %</b>)</p> <p><b>Ergebnis Bund 2017:</b> SPD 25,4 %, CDU 20,8 %, Linke 12,5 %, AfD 17 % verteilt: 1000, Rückläufe 76</p> <p><b>Ergebnisse:</b></p> <p><b>Ich habe bei der Bundestagswahl am 24.9.2017 nicht gewählt, weil</b>  <b>2</b> sich sowieso nichts ändert <b>0</b> mir keine Partei gefällt <b>0</b> ich nie zur Wahl gehe <b>0</b> ich darf nicht wählen</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gerade die SPD ihre Wahlwerbepakate nie entfernt nach der Wahl. Die liegt bis heute im Niedwald auf der Oeserstraße.</li> </ul> <p><b>Ich habe bei der Bundestagswahl am 24.9.2017 gewählt, weil</b>  <b>69</b> ich regelmäßig zur Wahl gehe <b>4</b> ich mal ein Zeichen setzen wollte <b>0</b> ich Erstwähler war</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GroKo zu vermeiden</li> </ul>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- mir ist nicht egal, wer Deutschland regiert</li> <li>- obwohl sich sowieso nichts ändert und die SPD immer unglaubwürdiger wird</li> <li>- weil ich die SPD damit bestärken kann, ihre ureigenen Themen, wie z.B. soziale Gerechtigkeit zu verwirklichen</li> <li>- gehe regelmäßig, weil ich es als demokratische Pflicht betrachte</li> <li>- Erststimme und meine Zweitstimme einer anderen Partei als ich angegeben habe – Protest</li> <li>- es für jeden Pflicht sein sollte, zur Wahl zu gehen</li> </ul> <p><b>Ich wohne in Nied und der Stadtteil</b>  <b>18</b> gefällt mir      <b>22</b> geht so      <b>3</b> gefällt mir nicht</p> <p><b>ich wünsche mir:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Sauberkeit</li> <li>- Sauberkeit, Integrationswillen</li> <li>- weniger Verfall in Alt Nied</li> <li>- ich wünsche mir mehr Sauberkeit und mehr Licht auf den Straßen</li> <li>- das die Grünanlage zwischen Dürkheimer Str. 40-80 wieder matschfrei begehbar wird, auch für die Schulkinder, denn hier fahren alle möglichen Autos und Umzüge der Mieter</li> <li>- keine zu starke Verfremdung</li> <li>- ich wünsche mir mehr Ordnung, deutsche Lokale, Sauberkeit</li> <li>- mehr Flair</li> <li>- eine weiterführende Schule</li> <li>- Ausbau Ecke Nied Kirche, Mainzer Landstraße</li> <li>- Ordnung, Sauberkeit, ein ordentliches Geschäft</li> <li>- beruhigte Zone Mainzer Landstr., Parkplatzproblem zu lösen</li> <li>- mehr Stadtpolizei, alles ist hier zugeparakt (wohnt seit 1979 in Nied)</li> <li>- das Frankfurt den Stadtteil aktiv weiterentwickelt und nicht bloß die größten Missstände beseitigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlrecht ist Wahlpflicht!</li> <li>- es ist mir wichtig</li> <li>- habe aber meine Stimme ungültig gemacht. Ich finde mich von keiner Partei vertreten. Viel Geschwätz vorher und nach der Wahl geht es gar nicht mehr um die Wähler, sondern um Partei- und Posteninteressen</li> <li>- ich einen anderen Kanzler wollte</li> <li>- weil wir sonst gar nicht mitbestimmen können</li> <li>- habe die AfD gewählt (Protest)! Merkel muss weg und Schulz darf nicht ran!!!</li> </ul> <p><b>Ich wohne in Nied und der Stadtteil</b>  <b>58</b> gefällt mir      <b>22</b> geht so      <b>1</b> gefällt mir nicht</p> <p><b>ich wünsche mir:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das die Schranke Oeserstraße endlich verschwindet. Das ist ein Relikt aus der Vorkriegszeit!!</li> <li>- eingezeichnete Parkplatzstreifen. Hier werden gerne mal aus 4 Parkplätzen 2 gemacht, weil zu großzügig geparkt wird.</li> <li>- mehr Frisöre (Damen + Herren), besonders im Ortsteil zwischen Schranke/Niedwald</li> <li>- Verkehrsberuhigung Oeserstraße!!! Mehr Geschäfte, u.a. Metzger, Gastronomie, Café ...</li> <li>- weniger Bebauungen</li> <li>- Verschönerungen – nicht nur in den „besseren“ Stadtteilen</li> <li>- Erneuerung der Wirtschaftswege</li> <li>- mehr Einkaufsmöglichkeiten (evtl. in Form eines Wochenmarktes)</li> <li>- mehr Gewerbe (Geschäfte, Café, etc.)</li> <li>- mehr Polizeikontrollen</li> <li>- Radweg Oeserstraße</li> <li>- Gymnasium in Nied</li> <li>- Polizeirevier in Nied</li> </ul>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- ich wünsche mir weniger Ausländer!!</li> <li>- der Ausländeranteil ist zu hoch</li> <li>- eine bessere Mischung in den Häusern. Jeder Zuzug sind ausländische Mitbürger!!</li> <li>- Aufwertung von Alt Nied – unter anderem</li> <li>- mehr Parkplätze, weniger abgestellte Autos, mehr Sicherheit</li> <li>- jedoch die abgestellten beschädigten Kfz. im Nieder Kirchweg und Werner-Haustein-Str., trotz rotem Aufkleber stehen diese mehrere Monate oder der Aufkleber wird abgekratzt</li> <li>- mehr Parkplätze, weniger abgestellte Autos, mehr Sicherheit!</li> <li>- bessere Wohnqualität</li> <li>- Schließung der Autohobbywerkstatt</li> <li>- mehr Kontrollen Parkverbot</li> <li>- Bänke an der Wörthspitze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arzt/Apotheke auf dem Neumarkt/Nied Ost</li> <li>- Aufwertung der Nieder Quellen und der Gastronomie</li> <li>- Schutzkonzept des Bereichs von Bauer Diehl</li> <li>- dass man nicht nur vor Wahlen über die Beseitigung des Bahnüberganges spricht, sondern es endlich in die Tat umsetzt. Immer länger werdende Autostaus vor dem Bahnübergang sind für die Anwohner unerträglich</li> <li>- mehr Sicherheit</li> <li>- wir wünschen uns, dass die Eisenbahnersiedlung an der Oeserstr. besser an den ÖPNV – besonders an den Wochenenden und den nicht Berufsverkehrszeiten – angeschlossen ist. Wir wünschen uns eine Buslinie über den Rebstock z.B. zum Westbahnhof oder/und Bockenheimer Warte.</li> <li>- weniger Verkehr auf der Oeserstraße</li> <li>- mehr Geschäfte und Lokale</li> <li>- bessere öffentliche Nahverkehrsanbindung (Oeserstr./Neumarkt/Büchersiedlung)</li> <li>- weniger Verkehr auf der Oeserstraße</li> <li>- mehr Ordnung/Parkplätze</li> <li>- mehr Kleingewerbe/Handel (trägt zur Lebensqualität bei)</li> <li>- dass die Buslinie 59 an Samstagen und Sonntagen alle 15 Min. fährt. Auch die Pünktlichkeit ist oft nicht gegeben.</li> </ul>
<p><b>In Nied sind folgende Themen vordringlich aufzugreifen:</b></p> <p><b>24</b> Verkehr   <b>12</b> Bildung   <b>10</b> Kultur   <b>27</b> Zusammenleben im Stadtteil   <b>7</b> Kinder/Jugend   <b>17</b> Wohnsituation</p> <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiterführende Schulen fehlen</li> <li>- Park-Fahrbahnsituation am Wochenende Höhe Mainzer Landstraße, Kirche Nied bis Birminghamstr. sehr gefährlich, man ist gezwungen, in den Gegenverkehr zu fahren! Fahrbahnmarkierungen würden helfen.</li> </ul>	<p><b>In Nied sind folgende Themen vordringlich aufzugreifen:</b></p> <p><b>62</b> Verkehr   <b>16</b> Bildung   <b>10</b> Kultur   <b>15</b> Zusammenleben im Stadtteil   <b>16</b> Kinder/Jugend   <b>10</b> Wohnsituation</p> <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unpünktlichkeit der Linie 59</li> <li>- Sicherheit, Busse unpünktlich (wenn sie mal fahren)</li> <li>- Gymnasium „Nied“ = dreiste Bürgertäuschung</li> <li>- in Doppelreihe zugeparakter Wendehammer (Bergmannweg)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnung bei den Müllcontainern</li> <li>- mehr Integration der bei uns lebenden Migranten</li> <li>- zu wenig Fachärzte</li> <li>- Pflege der Grünanlagen</li> <li>- Parkplätze in Nied Süd, Mülltrennung auch für Ausländer</li> <li>- Kaufangebote</li> <li>- ausreichend Parkmöglichkeiten</li> <li>- Aufhübschung</li> <li>- Bahnübergang Oeserstraße (4 Nennungen)</li> <li>- Ampelschaltung Nied Kirche</li> <li>- Falschparker</li> <li>- mehr Polizeikontrollen (Mainzer Landstraße), Raser, laute Motorräder, Drogendealer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der verfluchte Bahnübergang auf der Oeserstraße (23 Nennungen) (Dieser Punkt ist ein Beispiel dafür, wie die Wähler/Bürger „verarscht“ werden. Wenn man nicht mehr weiterkommt, wird ein neuer Streitpunkt in den Ring geworfen: Haltepunkt Nied.)</li> <li>- zu viele Autos, zu wenig Parkplätze, auch durch zu enge Bebauung der „Bücher“-Siedlung</li> <li>- Parkplatzsituation (zu wenige für immer mehr Autos vorhanden)</li> <li>- Sicherheit – Präsenz durch Polizei</li> <li>- durchgehende Busverbindung zur Straßenbahn Linie 17 denn, ohne Fahrrad oder Auto an die Arbeit zu kommen, wenn man z.B. am Rebstock arbeitet, ist sehr schlecht = man „fährt die Kirche ums Dorf“</li> <li>- die ewig geschlossenen Schranken</li> <li>- die zunehmende Vermüllung des Niedwalds durch illegale Mülllagerungen ist kriminell</li> <li>- Heusingerstraße ist Bürgersteig zugeparkt, oft!</li> <li>- Burkaverbot durchsetzen</li> <li>- Entsorgung von Sperrmüll mangelhaft</li> <li>- Umleitung Verkehr Oeserstr. ab Heusingerstr. südlich Straßenführung. Hebt Blockade Bahn an Oeserstraße auf.</li> <li>- Sicherheit am Zebrastreifen Oeserstraße</li> <li>- mehr Fahrradwege auf den Hauptverkehrsstraßen</li> <li>- durchgängig 30 km/h auf der Oeserstr. und Kontrollen durch Blitzer</li> <li>- besonders Oeserstr. sehr laut (schlecht isolierte Häuser)</li> <li>- Parksituation</li> <li>- Apotheken</li> <li>- Parkmöglichkeiten</li> <li>- Parksituation Eisenbahnersiedlung (Anwohnerparken einführen)</li> <li>- der Gehweg zur Friedrich-List-Schule ist regelmäßig zugeparkt. Kinder müssen auf die Straße.</li> <li>- es fehlen kleine bezahlbare Wohnungen, vor allem bei Vonovia</li> </ul>
--	---

<p><b>Im Stadtteil stört mich</b></p> <p><b>30</b> die Unsauberkeit auf den Straße <b>19</b> das eingeschränkte Kaufangebot  <b>20</b> die Hundehaufen <b>21</b> beengte Gehsteige durch parkende Autos  <b>10</b> verkommene Gebäudefassaden</p> <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Straßenverkehr – rechtsfreie Zone</li> <li>- vor allem Alt Nied verkommene Gebäudefassaden</li> <li>- die Gleichgültigkeit mancher Einwohner alles und allem gegenüber</li> <li>- Hunde ohne Leine laufen</li> <li>- keine Bäcker, Fleischer, kein deutscher Arzt</li> <li>- die unregelmäßige Entsorgung des Sperrmülls</li> <li>- Schrottautos der Hobby-Werkstatt im Nieder Kirchweg nehmen Parkplätze weg</li> <li>- illegale Müllentsorgung aus den Kleingärten am Main</li> <li>- FA-Parkservice verteilt sein Autos aus Platzgründen im ganzen Stadtteil</li> <li>- wohne seit 72 in Nied, man kommt sich als Gast hier vor</li> <li>- Verkehrslärm</li> <li>- Menschen, die sich nicht benehmen und sich nicht an Regeln halten</li> <li>- Parkplätze für Flughafen, fremde Lkw in Nied Süd, Parkplatz-Not</li> <li>- Nichtbeachtung des Absoluten Halteverbotes Nied Kirche/Mainzer Landstr. bis Haus-Nr. 781</li> <li>- Baumaßnahmen Nahkauf, Vonovia</li> <li>- das permanente Gefühl, die Stadt Frankfurt würde Nied als lästiges Anhängsel betrachten und entsprechend behandeln</li> <li>- es fehlen Fachärzte</li> <li>- wir wünschen uns endlich eine Bahnunterführung!!!</li> <li>- ortsnahe Einkaufsmärkte nur für Autofahrer</li> <li>- das Verhalten der Kunden der Autohobbywerkstatt. Regeln für vorschriftsmäßiges Parken gelten für dieses Klientel nicht.</li> <li>- Verstäudigungsprobleme mit den Nachbarn</li> <li>- wilde Sperrmüllhaufen</li> </ul>	<p><b>Im Stadtteil stört mich</b></p> <p><b>25</b> die Unsauberkeit auf den Straßen <b>17</b> das eingeschränkte Kaufangebot  <b>40</b> die Hundehaufen <b>43</b> beengte Gehsteige durch parkende Autos  <b>7</b> verkommene Gebäudefassaden</p> <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sperrmüll auf der Oeserstraße</li> <li>- mangelnde Parkplätze</li> <li>- zu viele Firmenfahrzeuge an Wochenenden die private Parkplätze blockieren</li> <li>- Sperrmüll</li> <li>- Fahrradfahren auf dem Gehweg Bergmannweg, insbesondere im Hausbereich reich 17-23 in Richtung Oeserstraße und umgekehrt</li> <li>- täglich ist der Schulweg/Gehweg ab Heusingerstr./Oeserstr. bis zur Schule zugeparkt. Gleiches im Bergmannweg Höhe Haus 2-8. Kontrolle durch die Stadtpolizei ist wünschenswert!</li> <li>- Gehwege werden teils voll zugeparkt. Leute müssen deshalb auf die Straße gehen.</li> <li>- das seit Jahren bezüglich einer Verbesserung der Verkehrssituation nichts passiert</li> <li>- Geschäftsautos, z.B. Sprinter, gehören nicht in eine Wohnsiedlung (z. Teil Dauerparker)</li> <li>- Kriminalität (mit Gullideckel Schaufenster einschmeißen, parkende Autos anzünden, Drogenhandel, Parkplatznot)</li> <li>- Heusingerstr. – hier wäre eine Einbahnstraße sinnvoll</li> <li>- Lidl und Rewe ist zu wenig</li> <li>- Sperrmüll bleibt lange liegen</li> <li>- Parkregelungen; Behinderung durch falsch ausgelegten Denkmalschutz</li> <li>- Mainzer-Landstr.-Konzept</li> <li>- Spekulationsgrundstücke in Alt Nied</li> <li>- teilweise schlechte Anbindung mit ÖPNV (Messe, Innenstadt)</li> <li>- die Parksituation Heusingerstr./Bergmannweg ist eine Katastrophe</li> <li>- in den Wohngebieten (z.B. Bergmannweg, Heusingerstr.) wird entgegen den</li> </ul>
---	---

<p>- uns stört, dass die Landauer Str. keine Einbahnstr. mehr ist, die Autos parken halb auf dem Bürgersteig trotz Parkverbotsschilder. Die Polizei fährt jeden Tag vorbei, ohne etwas zu unternehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wildwuchs an Sperrmüll</li> <li>- etliche abgemeldete Pkws, in den Straßen abgestellt ohne Zulassung</li> <li>- keine Apotheke in Nied Ost</li> </ul>	<p>Verkehrsregeln geparkt. Kontrolle und Verfolgung = Fehlanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende Parkplätze an der Oeserstraße</li> <li>- durchgängig Schrittgeschwindigkeit in den Wohnvierteln</li> <li>- wilder Sperrmüll</li> <li>- fehlende Parkplätze</li> <li>- fehlende Apotheke nahe Eisenbahnersiedlung, fehlende Gastronomie, fehlende Geschäfte wie Metzger</li> <li>- Alt Nied ist untere Schublade</li> <li>- zu schnelles Fahren in verkehrsberuhigten Straßen (Schwellen/Teller installieren)</li> <li>- noch sind wir mobil und weichen auf andere Stadtteile aus, aber später? (Einkaufsmöglichkeiten)</li> <li>- Eltern Bring- und Holdienst an den Schulen</li> <li>- bitte öfter Papierkörbe an Bushaltestellen leeren</li> <li>- kaum parkmöglichkeiten abends/nachts in der Eisenbahnersiedlung. Die Hundehaufen (Bin selbst Hundehalter, aber mich stört es sehr das viele nicht saubermachen wenn ihr Hund einen Haufen dagelassen hat. Die Stadt unternimmt auch nichts dagegen).</li> </ul>
<p><b>Angenehm finde ich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>43</b> die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel</li> <li><b>41</b> die Nähe zu den Flüssen Nidda, Main und zum Stadtwald</li> <li><b>21</b> die ortsnahen Einkaufsmärkte</li> <li><b>21</b> die medizinische Versorgung durch Ärzte und Apotheken</li> </ul> <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportvereine</li> <li>- die grünen Anlagen und viele Bäume</li> <li>- keine deutschen Ärzte, keine deutschen Gaststätten, in 10 Jahren sind die Deutschen die Ausländer</li> <li>- die ortsnahen Einkaufsmärkte sind nicht mehr in Nied sondern Gries-</li> </ul>	<p><b>Angenehm finde ich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>57</b> die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel</li> <li><b>75</b> die Nähe zu den Flüssen Nidda, Main und zum Stadtwald</li> <li><b>43</b> die ortsnahen Einkaufsmärkte</li> <li><b>42</b> die medizinische Versorgung durch Ärzte und Apotheken</li> </ul> <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geschlossene Schranken</li> <li>- aber kaum Facharztpraxen neben der Allgemeinmedizin</li> <li>- früher war es schöner! (1970)</li> <li>- die Eisenbahnersiedlung</li> <li>- Heimatmuseum Nied (jedoch zu versteckt)</li> </ul>

<p>heim/Höchst/Sulzbach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulen und Kitas, Radwege</li> <li>- die gute Autobahn-Anbindung sowie die Nähe zum Flughafen</li> <li>- hoffe auf den Bahnhalt der Königsteiner Linie in Nied Ost</li> </ul> <p><b>Mir geht es wirtschaftlich</b>  <b>29</b> gut <b>11</b> geht so <b>2</b> nicht gut <b>1</b> ich weiß nicht, wie es wirtschaftlich weitergeht</p> <p><b>Ich komme mit meinen deutschen Nachbarn</b>  <b>34</b> gut klar <b>6</b> geht so</p> <p><b>ich habe Probleme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fremd gegen Fremdkulturen</li> <li>- ich habe Probleme mit der Unsauberkeit mancher Mitbewohner</li> <li>- ich habe Probleme mit der Fremdenfeindlichkeit</li> <li>- wo sind denn die Deutschen</li> </ul> <p><b>Ausländer stören mich nicht, denn</b>  <b>3</b> sie sind eine Bereicherung für den Stadtteil <b>8</b> sie sind freundlicher als manche Deutsche <b>22</b> es sind einfach Menschen wie Du und ich</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüchtlinge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S-Bahn-Stopp Nied Ost fehlt (Königsteiner Linie)</li> <li>- kurze Wege Hbf und Flughafen, begrenzte Geräuschkulisse durch Flughafen</li> <li>- das gemeinschaftliche Miteinander</li> <li>- Vereine, Hausgemeinschaften, Initiativen, Bürgergruppen</li> <li>- Ruhe, keine Flugzeuge</li> <li>- der manchmal „dörfliche Charakter“; die Arbeit des Vereinsrings; das Kulturangebot der Vereine</li> <li>- Mitgliedschaft und Mitarbeit in beiden Kirchen (ökumenisch)</li> <li>- Natur und die Freunde, Familie leben auch in Nied</li> </ul> <p><b>Mir geht es wirtschaftlich</b>  <b>52</b> gut <b>18</b> geht so <b>3</b> nicht gut <b>1</b> ich weiß nicht, wie es wirtschaftlich weitergeht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiß nicht ....: da ich Rentnerin bin und Untermiete machen muss</li> </ul> <p><b>Ich komme mit meinen deutschen Nachbarn</b>  <b>59</b> gut klar <b>5</b> geht so</p> <p><b>ich habe Probleme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit einigen Nachbarn (Lärm, soz. Kontakt)</li> </ul> <p><b>Ausländer stören mich nicht, denn</b>  <b>1</b> sie sind eine Bereicherung für den Stadtteil <b>11</b> sie sind freundlicher als manche Deutsche <b>41</b> es sind einfach Menschen wie Du und ich</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sie machen den Stadtteil bunter</li> </ul>
---	---

<p>- Ausländer: seit 50 Jahren immer noch dieser Begriff? (Mitbürger...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle unter sich, Gruppenbildung</li> <li>- stören mich nicht, aber sie reden nicht Deutsch</li> <li>- wenn sie sich an Sitte und Kultur halten</li> <li>- manche sind freundlicher als Deutsche</li> <li>- wir schaffen das</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- habe ausländische Freunde</li> <li>- es gibt solche und solche</li> <li>- manche sind freundlicher als manche Deutsche</li> <li>- sind oft auch höflicher</li> <li>- brauchen Zuwanderung wg. der Alterspyramide in Deutschland</li> <li>- Begriff „Ausländer“ durch „Migranten“ ersetzt</li> <li>- die Gleichgültigkeit der großen Menschheit verschuldet das Flüchtlingsdrama mit</li> <li>- wenn sie sich hier anpassen</li> <li>- Herkunft egal, muss integer sein</li> <li>- diese Art der Frage beinhaltet vorurteilsbehaftet, dass Ausländer stören. Schade, dass die SPD der AfD hinterher läuft.</li> <li>- sehr hilfsbereit</li> <li>- ich unterscheide zwischen Ausländer und Ausländer, zwischen Deutschen und Deutschen</li> </ul>
<p><b>Ausländer stören mich, weil</b>  <b>16</b> zu laut      <b>24</b> zu viel      <b>10</b> zu fremd</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die angeblich streng religiösen (Kopftuch) wohnen schon 15 Jahre als Nachbarn und wollen uns noch immer nicht kennen</li> <li>- unsere ausländischen Nachbarn sind unhöflich, frech und denken nicht daran, Regeln einzuhalten, ich spreche hier von unseren unmittelbaren Nachbarn, ich bin in der Hausverwaltung tätig, ich habe täglich Schwierigkeiten.</li> <li>- Ausländer und Deutsche stören mich wenn zu laut</li> <li>- Flüchtlinge gehören nicht in diesen benachteiligten Stadtteil</li> <li>- Deutsche stören mich, weil zu fremd und unfreundlich und intolerant</li> <li>- sie integrieren sich nicht, nicht in 10 Jahren, sie bleiben immer unter sich</li> <li>- sie haben immer recht und lassen sich nicht belehren, kein Unrechtsbewusstsein</li> </ul>	<p><b>Ausländer stören mich, weil</b>  <b>17</b> zu laut      <b>26</b> zu viel      <b>8</b> zu fremd</p> <p><b>andere Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- halten sich selten an Regeln, möchten sich nicht integrieren</li> <li>- falls sie deutsches Recht und Gesetz nicht achten</li> <li>- halten sich nicht an die einfachsten Regeln</li> <li>- Entscheidend ist eine „gesunde“ Mischung, keine Mikrokosmen von Türken etc.</li> <li>- überwiegend keine Integrationswilligkeit, lernen kein deutsch</li> <li>- wenn Integration offensichtlich bewusst abgelehnt wird</li> <li>- verdrängen unsere Kultur</li> <li>- Muslime zu fremd, Vermummung, mehr Delikte</li> <li>- Verkehrsregeln missachten – mit dem Fahrrad auf dem Bürgersteig fahren – auf Behindertenparkplatz parken</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- können mit gerechtfertigter Kritik manchmal nicht richtig umgehen und fühlen sich persönlich angegriffen</li> <li>- keine Anpassung, Kopftücher und Kaftane, Sisha-Bars, Döner-Buden, Kaffee-Shops, wo man als Deutscher nie reingehen würde</li> <li>- sie leben wie in ihrem eigenen Land, passen sich nicht an</li> <li>- zum Teil, gibt solche und solche</li> <li>- sie ihre Gewohnheit ausleben</li> <li>- Probleme mit den Muslimen</li> <li>- die meinen, Nied gehören ihnen, für mich und meinen Bekanntenkreis kommt leider nur die AfD in Frage. Die einzige Partei, die die Interessen der deutschen Bürger vertritt. Dafür habe ich in Nied sehr viele Bürger überzeugen können.</li> <li>- Einhalten der Hausordnung und Sonntagsruhe. Keine Lust zur Integration.</li> <li>- mangelnde Integrationsbereitschaft oder sogar aktive Integrationsverweigerung bei einem erheblichen Teil</li> <li>- Integration/Migration Fehlanzeige</li> <li>- wollen sich nur bedingt integrieren</li> <li>- wenn Abgrenzung, fehlende Integration und Sprache vordergründig sind</li> <li>- bin selbst fast 80 Jahre alt, muss jedoch provokatives Verhalten vor allem der jüngeren Generation auf dem Gehsteig erleben (sie weichen nicht aus, ich als alter Mensch muss auf die Seite)</li> <li>- deutsche Soldaten im Ausland (z.B. Afghanistan) für deren Freiheit im Einsatz sind und deren junge Männer hier Gewalttaten verüben, anstatt ihr Land aufzubauen; Diebstähle, Drogendealer, Sexualdelikte, Einbrüche usw.</li> <li>- oft zu aggressiv und rücksichtslos</li> <li>- leben zu sehr in ihrem Kulturkreis, passen sich meistens nicht an. In Gruppen zu laut.</li> </ul> <p><b>Ich würde gerne</b> O mich an der weiteren Arbeit für Nied beteiligen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Sitten und passen sich nicht an</li> <li>- Ghettoisierung</li> <li>- sie Sozialwohnungen wegnehmen</li> <li>- es schwierig ist, mit ihnen zu sprechen. In berechtigten Fällen kritisieren geht gar nicht. Ist man sofort fremdenfeindlich.</li> <li>- Ausländer suchen keinen Kontakt, sie bleiben unter sich. Viele kennen nur ihre Rechte und keine Pflichten</li> <li>- sie lernen nicht deutsch, bekommen alles hinterhergetragen</li> <li>- passen sich nicht an, machen viel Dreck, sind aufmüppig</li> <li>- war immer für Mithilfe aber mittlerweile zu viel</li> <li>- zu viele, die nicht schutzbedürftig sind. Einige benehmen sich rücksichtslos und frech. Benehmen sich nicht als Gäste. So würde ich nie in einem fremden Land auftreten.</li> <li>- passen sich nicht an</li> <li>- ich bin Ausländerin, jedoch stören mich Ausländer die nicht bereit sind sich zu integrieren. Und das der Stadt das leider nicht einfordert und ausweisen tut (in Fällen von Straffreiheit), wird das Zusammenleben täglich auf die Probe gestellt und es wird immer schwerer</li> </ul> <p><b>Ich würde gerne</b> 3 mich an der weiteren Arbeit für Nied beteiligen - <del>Maaja Kasparczyk, Heusingerstr. 52, Tel. 3998558, E-Mail:</del></p>
--	--

[skasparczyk@posteo.de](mailto:skasparczyk@posteo.de)

- engagiere mich bereits
- aber ich bin schon über 70
- keine Zeit, muss arbeiten

### 3 Informationen über Ihre Arbeit erhalten

- [Franz-Engelmann@Neumarkt.de](mailto:Franz-Engelmann@Neumarkt.de); E-Mail: [franzengelmann@t-online.de](mailto:franzengelmann@t-online.de)
- [Kämpfer-Oeserstaße.Tel.393548](mailto:Kämpfer-Oeserstaße.Tel.393548); E-Mail: [ost@doris@unixbox.de](mailto:ost@doris@unixbox.de)
- [Hannelore-Mattheß-Oeserstr.420.tel.393550](mailto:Hannelore-Mattheß-Oeserstr.420.tel.393550),  
E-Mail: [na@netze.xnxxbuss@t-online.de](mailto:na@netze.xnxxbuss@t-online.de)

### allgemeine Anmerkungen:

- bedanke mich bei Ihnen für diese Umfrage
- diese Umfrage kommt zu spät und hätte vor der Wahl die Wahlbeteiligung deutlich erhöht!!!
- ich glaube, dass die Wahlbeteiligung ziemlich gering war, weil es den Leuten recht gut geht und gerade die Äteren dachten, es wird wohl so weitergehen.  
Frage: sind in der Statistik Briefwähler erfasst? Ich kenne einige...
- Leute, die nicht wählen gehen, werden sich auch an dieser Umfrage kaum beteiligen
- nehme Bezug zur Meinungsumfrage:
  - \* gehe immer zur Wahl. Habe aber noch nie gelb oder grün gewählt. Grund: gelb ist zuviel Kapital, bei grün sind zuviel 68er (z.B. Fischer, Trittin usw.)
  - \* da einige Mitglieder bei der SPD z.B. Schulz und Stegner dem Populismus verfallen sind, schlimmer als die AfD, ist die Partei bald nicht mehr wählbar.
  - \* auch als Bürgermeister müsste ein besserer Kandidat gefunden werden.  
Mehr Ausstrahlung.
- Und noch etwas. Leider ist die SPD zum Sprecher von wem und was auch immer geworden. Ich bin nach über 40 Jahren sympathie zur AfD gegangen. Die Aufgabe von Ihnen allen ist in erster Linie sich um die Deutsche Bevölkerung zu kümmern und danach kommt der rest der Welt. Alls Kind der ersten Generation Ausländer in Deutschland finde ich es sehr schlimm das sie ihr

### 2 Informationen über Ihre Arbeit erhalten

- [MaxundWolfgang-Brynsack@Nieder-Kirchweg.29](mailto:MaxundWolfgang-Brynsack@Nieder-Kirchweg.29)
- [Herz-Teppich@Walden-Kirchweg.69](mailto:Herz-Teppich@Walden-Kirchweg.69); Tel: 3988886

### allgemeine Bemerkung:

- diese Aktion finde ich richtig, bitte weiterhin die Bürgernähe suchen!!
- Danke!

	<p><u>eigenes Volk</u> verraten sich um die Opfer von Gewalt verursacht durch die Neueinwanderer der letzten 2 Jahre nicht kümmern und dieses nicht abstellen. Was wollen Sie erreichen?? Diese Politik ist einfach nur Armselig die Sie betreiben. Und eine Sackgasse.</p>